Gut 300 Eltern demonstrierten am 12.5. auf dem Luisenplatz in Potsdam. Aufgerufen hatte das "Bildungsbündnis Potsdam" das u. a. vom Landesrat der Eltern unterstützt wird. Bericht in der pnn: http://www.pnn.de/potsdam/647753/

Interview in den pnn mit Bettina Wissig, Initiatorin des "Bildungsbündnis": http://www.pnn.de/potsdam/646495/

Artikel in der MAZ:
http://www.maerkischeallgemeine.de/cms/beitrag/12325846/60709/Bildungsbuendnis-Potsdam-fordert-mehr-Vertretungslehrer-Demo-gegen-Unterrichtsausfall.html

Hier die Rede des LER-Sprechers:

Liebe Eltern und Bildungsaktive,

als ich den Potsdamer Eltern hier vor einem Jahr nachbarschaftliche Grüße aus dem Havelland übermittelt habe (damals war das Motto „Bildung geht baden“), mussten wir noch befürchten, dass auf Kosten der Behinderten der Haushalt saniert wird.

Diese Pläne sind zum Glück erst mal vom Tisch. Liebe Eltern, das zeigt, dass unser Protest Erfolg hatte und: **Wir Eltern sind stark!** -

Wir Eltern wollen mehr individuelle Förderung – „Förderung der Fähigkeiten und Begabungen jedes einzelnen Kindes“ hat die Ministerin gesagt und wir nehmen sie beim Wort. Wenn sich jetzt 84 Schulen auf den Weg zur inklusiven Pilotschule begeben, dann erwarten wir, dass nicht nur ein statistischer Erfolg für mehr Integration herauskommt , sondern dass genau diese Qualitätsverbesserung für alle erfolgt.

Liebe Eltern, ich weiß, dass es auch viele Schulen gibt, die diesen Weg zurzeit nicht gehen wollen. Das hat unterschiedliche Gründe, häufig fühlt sich eine Mehrheit der Lehrkräfte überfordert und nicht ausreichend vorbereitet. Ich habe auch vollstes Verständnis für Eltern, die skeptisch sind, weil sie den Lehrkräften an ihrer Schule binnendifferenzierten Unterricht noch nicht zutrauen. Diesen Schulen rufe ich zu: Wir vom Landeselternrat unterstützen nicht nur die Pilotschulen, sondern setzen uns dafür ein, dass auch an den anderen Schulen entsprechende Fortbildungen für Lehrkräfte möglich sind.

Die Entscheidungen pro und contra Pilotschule waren auf den Lehrerkonferenzen teilweise recht knapp. Deshalb eine Bitte an die Eltern: Unterstützt die Lehrkräfte, die vorangehen und jetzt schon mehr individuelle Förderung praktizieren. Aber geht fair mit denen um, die mehr Zeit für Innovationen benötigen. Das allerletzte, was wir brauchen, sind zerstrittene Schulen.

Wie geht es jetzt weiter?
Der Landeselternrat wird das Pilotschulprojekt kritisch begleiten und auf Schwachpunkte hinweisen. Was ist mit dem Hort? Was mit den weiterführenden Schulen?

Wir werden weiterhin lautstark darauf hinweisen, dass die dünne Personaldecke und der tägliche Kampf um Vertretungsorganisation einer verbesserten Qualität an allen Schulen im Wege stehen.

Vergleichstests sind gut, aber man kann das auch übertreiben. Ein Umgestaltungsprozess zu individuellem Lernen braucht Ruhe, Zeit und Kontinuität. Wenn jeder Schüler nach seinem eigenen Tempo lernt, ist das am Ende für alle sehr effektiv. Wie soll das aber funktionieren, wenn ständig wieder Aufgaben für die nächsten Vergleichsarbeiten gepaukt werden müssen und dann doch wieder alle nach derselben Messlatte gemessen werden?

Liebe Eltern und Bildungsaktive: **Es gibt noch viel zu tun, also packen wir es an!**!

Wolfgang Seelbach

Aufruf des Bildungsbündnis:

"Das Bildungsbündnis Potsdam schloss sich im letzten Jahr aus Elternvertretern und Eltern zusammen, um die Lernbedingungen der Kinder zu verbessern. Dieses Jahr sind zahlreiche Unterstützer dazugekommen. Gemeinsam rufen wir zur Demonstration unter dem Motto „Bildung darf nicht ausfallen" auf. Nach wie vor verzeichnen unsere Schulen im Land einen zu hohen Unterrichtsausfall. Die 3% Vertretungsreserve wird schon von dauerkranken Lehrern mehr als aufgebraucht.
Die Kommunen haben nicht die Mittel und die Aufgabe, diese Lücke zu füllen.
Die Zahl der neu eingestellten Lehrer wird auch in kommenden Jahren weit hinter der Zahl der in Pension gehenden Lehrer zurückbleiben.
Das können und wollen wir nicht hinnehmen!
Wir rufen deshalb alle Schüler, Eltern, Lehrer und engagierten Bürger im Land zur Teilnahme an der Demonstration „Bildung darf nicht ausfallen" auf.
Unterstützer: Landesschülerrat Brandenburg, Landeselternrat Brandenburg, Kreiselternr at Potsdam, Elterninitiative "Kinder ohne Lehrer",

Marie Luise von Halem, Bündnis 90/Die Grünen, CDU Brandenburg, FDP-Landtagsfraktion
Kontakt: Bettina Wissig, Sprecherin Bildungsbündnis Potsdam bildungsbuendnis@gmx.de"

{backbutton}